

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 24. Juni 2004

Guten Morgen!

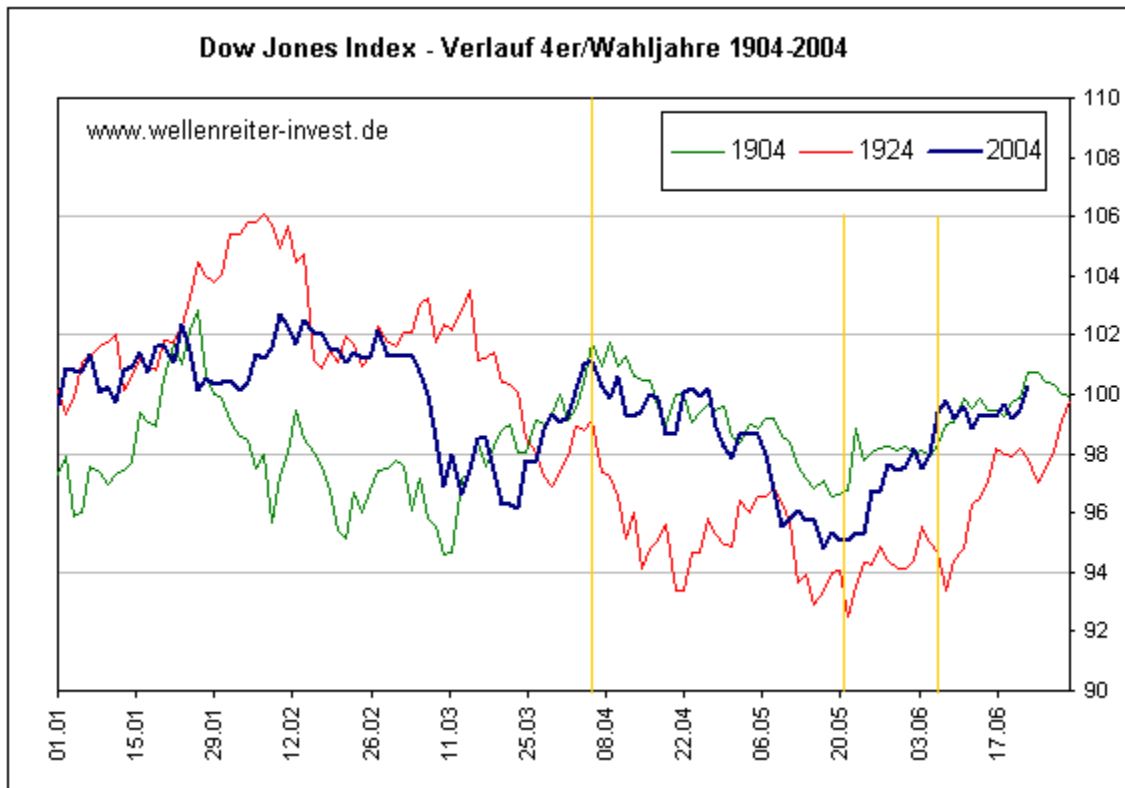
Vor einigen Tagen hatte ich es erwähnt: Der Dow Transport-Index ist im Begriff, ein neues 4-Jahres-Hoch zu markieren. Das aktuelle 4-Jahres-Hoch datiert mit 3145 Punkten vom 04.01.2001. Gestern schloss der Index bei 3139 Punkten, was bereits ein neues Jahreshoch darstellt. 6 Punkte fehlen noch, bevor der Index so hoch steht wie zuletzt im Herbst 1999. Das Allzeithoch von 3783 Punkten – im Frühjahr 1999 erzielt – befindet sich noch nicht in Reichweite. Die Vorstellung des Dow Transport ist nicht zu unterschätzen. Wird das neue Jahreshoch der Transports durch den Dow Jones Industrial bestätigt – es fehlen noch 250 Punkte – so wäre dies ein sehr bullisches Zeichen.

Der S&P500 hat seine halbjährige Konsolidierungsformation verlassen und schickt sich an, in eine Trendphase überzugehen. Seit Mitte April hat sich eine Tasse/Henkel-Formation herausgebildet, die in der Tiefe etwa 60 Punkte misst (Tief lag bei etwa 1.080; oberer Rand bei 1.140). Als Ziel dieser Formation gelten 1.200 Punkte (1.140 plus 60).

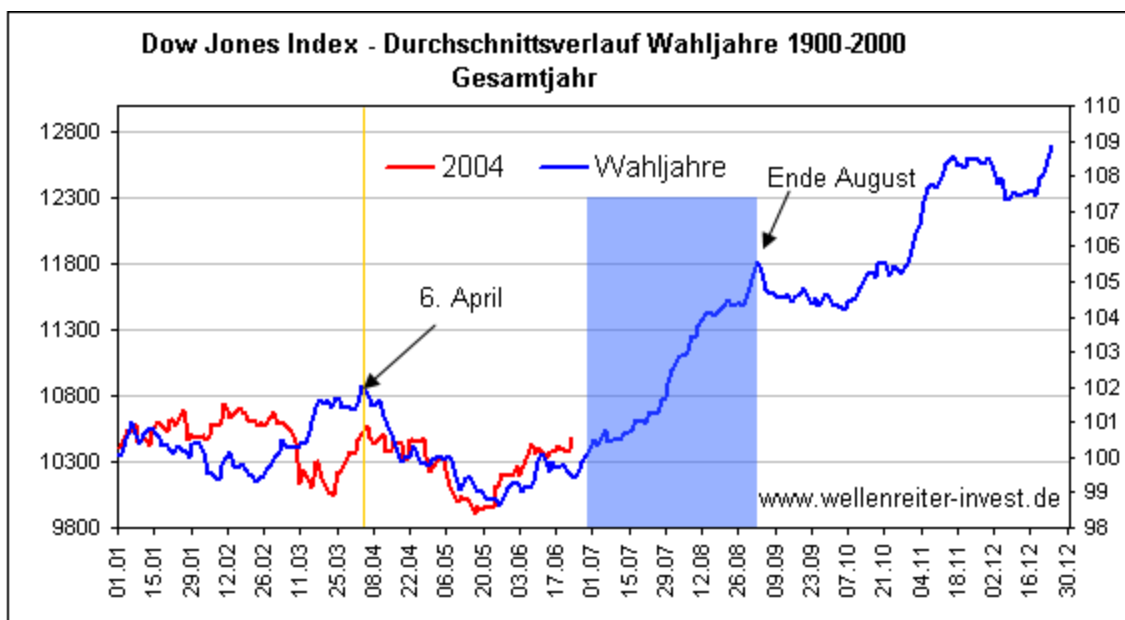
S&P500 Tageschart



Auch auf die Gefahr hin, den einen oder anderen meiner Leser durch das häufige Zeigen des folgenden Verlaufsvergleichs zu irritieren: Ich kann nicht anders, als immer wieder auf den fast minutiösen Gleichlauf zwischen den Jahren 2004 und 1904 – besonders seit März – hinzuweisen. Auch der gestrige Anstieg des Dow wurde durch den Verlauf des Jahres 1904 quasi vorhergesagt.



Glaubt man dem Chart, so wäre das Anstiegspotential für diesen Monat fast ausgereizt. Bis Freitag oder Montag könnten die Kurse noch steigen, um anschließend bis zum Monatsende einen Teil der Gewinne zurückzugeben. Anfang Juli könnte der Dow wieder an Fahrt aufzunehmen. Letzteres geht aus folgendem Chart hervor, dass den durchschnittlichen Verlauf des Dow in Wahljahren zeigt.



Die Monate Juli und August (blau einfärbt) bilden in Wahljahren die stärkste 2-Monats-Periode des gesamten Jahres. Hier dagegen zu setzen, wäre genauso gewagt, wie auf Schweden als neuen Fußball-Europameister zu tippen: Es kann passieren, ist aber äußerst unwahrscheinlich.

-----  
Zu den Märkten.

1,44 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,1 Mrd., das Abwärtsvolumen 295 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab knapp 80% vom Gesamtvolumen; 177 neue Hochs standen 35 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.479 Punkten um 84 Zähler höher als am Vortag und brach damit bei wiederum steigendem Volumen aus seiner Handelsspanne aus.

Der S&P 500 gewann 10 Zähler und endete bei 1144 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2021 Punkten um 1,3% höher; die Halbleiter endeten mit 2,1% im Plus und zeigen wiederum relative Stärke.

Der Transport-Index stieg um 2% auf 3139 Punkte. Neues Jahreshoch; noch sechs Punkte bis zu einem neuen 4-Jahres-Hoch.

Größte Gewinner: Biotech, Hausbau; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 105,08 Punkten, was einer Rendite von 5,38% entspricht.

Crude Öl notiert aktuell bei 37,58 und Erdgas bei 6,50 Dollar.

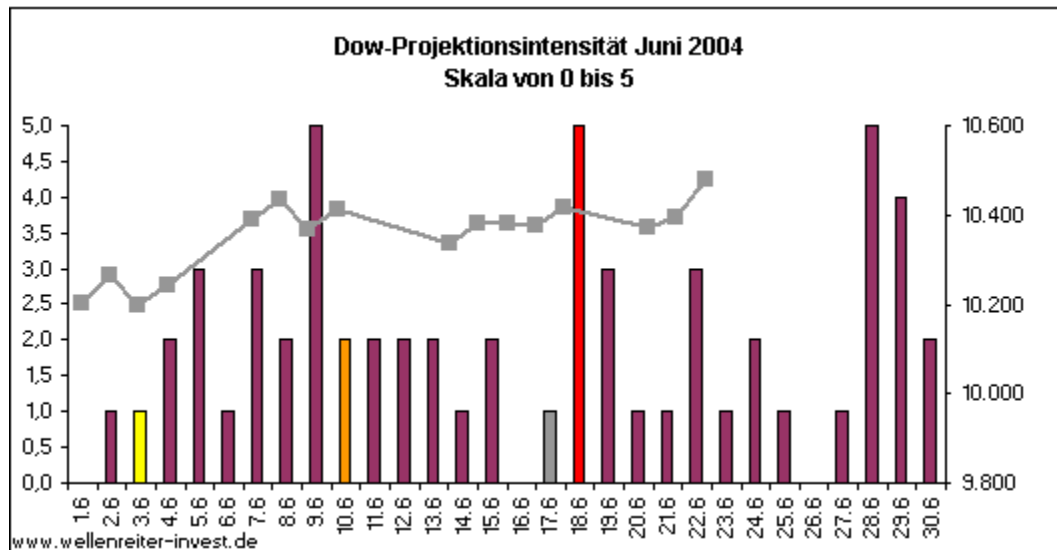
Der Dollar Index stieg auf 89,86 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 395,40 Dollar/Unze. Silber notiert bei 5,87 Dollar. Der 200-Tages-Durchschnitt in Gold notiert bei 396,50 und ist weiterhin ein zentraler Widerstand, den es zu überwinden gilt.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,1% auf 188,71 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 86,65 Punkten. Newmont Mining verlor 23 Cent und endete bei 38,84 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,3% auf 13,98 Punkte; der VXN endete bei 18,98 Punkten und erreicht wiederum ein neues Allzeittief. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,83. Der McClellan Oszillator schloss mit plus 168 Punkten und beginnt, abermals den überkauften Bereich zu strapazieren.

-----  
Wichtige Zeitprojektionstage für den Juni: 9., 18., 28.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Die gestrigen Käufe erfolgten bei wiederum gestiegenem Volumen, was eine gesunde Entwicklung anzeigt. Die großen Indizes sollten in den kommenden beiden Monaten an Fahrt gewinnen. Der kommende Montag (28.06.) ist ein wichtiger Projektionstag, der den Anstieg für einige Tage – bis Anfang Juli - unterbrechen könnte. Der 4. Juli (Unabhängigkeitstag der USA) fällt auf einen Sonntag und wird am 5. Juli nachgefeiert. Es ist anzunehmen, dass die Angst vor Terroranschlägen am 4. Juli in den kommenden Tagen wächst und als Begründung für einen kleinen Kursrückgang hinhalten muss. Falls nichts gravierendes passiert, könnten die Investoren ab Dienstag, den 6. Juli, mit vollen Händen zugreifen.

-----

Aktuell wochengültige Kauf-Stops (bis Freitag) für das Musterdepot keine

-----

Absacker

Marshall Auerback denkt über die Konsequenzen des Eintreffens von „Low-Probability-Events“ nach. Dazu zählt er die Einforderung von Krediten durch internationale Investoren, eine harte Landung in China sowie einen Ölpreisschock durch den eventuellen Zusammenbruch des Hauses Saud auf der arabischen Halbinsel.

<http://www.prudentbear.com/internationalperspective.asp>

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest